

## Entwicklungsforum Bangladesh e.V.

Das Entwicklungsforum Bangladesh e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Hamburg, der sich mit Entwicklungsfragen und -problemen beschäftigt. Zu den Aktivitäten gehören u.a. die Veranstaltung von Seminaren und Treffen zu entwicklungspolitischen Themen, Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Förderung von Entwicklungsprojekten. Durch diese entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit will der Verein das Wissen der deutschen Bevölkerung über die Probleme der Menschen in den Entwicklungsländern erweitern und in Organisationen, Institutionen, Politik und Wirtschaft eine zunehmende Aufmerksamkeit und Engagement für die Entwicklungsproblematik erreichen.

### Anmeldung (bis 10.11.10) und Kontakt

Entwicklungsforum Bangladesh e.V.  
Rodigallee 276a, 22043 Hamburg  
Tel: 040 - 675 032 30, Fax: 040 - 668 539 50  
Mobil: 0173-242 495 1  
E-mail: infoewf@yahoo.de  
www.entwicklungsforum-bangladesh.org

### Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung

Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung  
Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordelbischen Evang.-Luth. Kirche  
Handelskammer Hamburg  
Universität Hamburg, Abt. Indien und Tibet, AAI  
Senatskanzlei Hamburg  
Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.  
Bangladesh Shamiti e.V., Hamburg

Entwicklungsforum Bangladesh e.V.



উন্নয়ন ফোরাম বাংলাদেশ

**Fr. 12. Nov. 10**

Rudolf Steiner Haus  
Mittelweg 11-12, Hamburg

**Sa. 13. Nov. 10**

Handelskammer Hamburg  
Adolphsplatz 1, Hamburg

# Die Gesichter des Klimawandels

in den Entwicklungsländern - am Beispiel Bangladesch  
**Verheerende Überschwemmungen, versalzene Böden  
und Klimaflüchtlingsströme**

- *Klimawandel aus der Nord-Süd-Perspektive*
  - *Klimagerechtigkeit*
- *Klimawandel und die Küstenregionen*
  - *Lokale und nationale Strategien*
- *Projektvorstellung aus Bangladesch*
  - *Arbeitsgruppen*
  - *Podiumsdiskussionen*
  - *Kulturveranstaltung*



## Zum Thema

Bangladesch ist eines der Länder, welches von den Folgen des Klimas am härtesten betroffen ist. Mit dem Ansteigen des Meeresspiegels im Golf von Bengalen wird die Küstenregion überflutet und langfristig unbewohnbar. Zudem drängt das Meerwasser über die drei großen Flüsse Ganges, Brahmaputra und Meghna ins Landesinnere. Es kommt zur Versalzung von fruchtbarem Boden mit dramatischen Folgen für die Trinkwasser- und Nahrungsversorgung.

Dr. Atiq Rahman, Preisträger des UN-Umweltpreises 2008 (UNEP) und Gastreferent der Veranstaltung, prognostiziert 25 Millionen Klimaflüchtlinge, die eine neue Heimat suchen müssen, denn in dem bevölkerungsreichsten Flächenstaat auf der Welt gibt es keine Ausweichmöglichkeiten.

Was kann getan werden, um die Menschen über die Gefahren des Klimawandels zu informieren und Anpassungsstrategien auf lokaler Ebene entwickeln? Das Entwicklungsforum Bangladesh e.V. lädt Interessierte zu einem Einblick über die dramatischen Folgen des Klimawandels in Bangladesch sowie zur Diskussion mit Experten über Maßnahmen zur Verbesserung der Lage bzw. zum Schutz der Menschen ein.

Jutta Höflich

## Freitag, 12. November 2010

Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg

16:00 Eintreffen: Kaffee und Tee

16:30 Begrüßung

Helge Adolphsen, Vorsitzender, Hamburger Stiftung Asien-Brücke

Prof. Dr. Tatiana Oranskaia, Asien Afrika Institut, Universität Hamburg

16:45 Einführung in die Thematik

Dr. Satya Bhowmik, Stellv. Vorsitzender, Entwicklungsforum Bangladesh e.V.

17:00 *Der Klimawandel aus der Nord-Süd-Perspektive*

Dr. Sarah Hackfort, Universität Kassel

17:30 *Klimagipfel Kopenhagen: Klimagerechtigkeit vertagt?*

Pastor Martin Haasler, Kirchlicher Entwicklungsdienst, NMZ, Hamburg

18:15 Podiumsdiskussion *Klimagerechtigkeit und Vulnerabilität*, Moderation: Prof. Asit Datta, Hannover

19:00 Abendessen und Informationsaustausch

## Samstag, 13. November 2010

Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

10:30 Begrüßung

Corinna Nienstedt, Geschäftsführerin, Leiterin Geschäftsbereich International, HK Hamburg

11:00 *In der Todeszone: Auswirkungen des Klimawandels in den Küstenregionen von Bangladesch und die öffentliche Wahrnehmung*

Shameem Mahmud, CliSAP, Universität Hamburg

11:30 *Lokale und nationale Strategien im Kampf gegen die Auswirkungen des Klimawandels in Bangladesch*

Dr. Atiq Rahman, Executive Director, Centre for Advanced Studies, Bangladesch, UN-Umweltpreisträger 2008

12:30 Podiumsdiskussion

*Bangladesch an der Front des Klimawandels*

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge, Universität Hamburg

13:00 Mittagessen

13:45 Grußwort von Rüdiger Kruse, MdB CDU/CSU

14:00 *DESERTEC als Ausstieg aus dem Meeresspiegelanstieg*

Dr. Gerhard Knies, Aufsichtsratsmitglied und Vorsitzender des Kuratoriums der DESERTEC Foundation, Hamburg

14:30 Projektvorstellung:

*Wo der Klimawandel nach Salz schmeckt*

Nazrul Kabir, Desh TV, Bangladesch

15:15 Arbeitsgruppen

AG1: *Vertiefung und Analyse der lokalen und nationalen Strategien*

Nagi Siam, Politikwissenschaftler, Hamburg

AG2: *Ausarbeitung der wissenschaftlichen Kooperationsmöglichkeiten zu Klimafolgewirkungen*

Dr. Onno Groß, Meeresbiologe, Deepwave e.V.

16:45 Berichte aus den Arbeitsgruppen / Podiumsdiskussion

Prof. Asit Datta, Universität Hannover

17:30 Pause mit Tee und Kaffee

18:00 Kulturveranstaltung: Literatur und Musik

mit Mitali Mazumdar (Berlin)

Nilufar Banu Lily (Bangladesch) u.a.

19:00 Abendessen und Informationsaustausch